

Agenda

- 1. OZG-Umsetzungsfortschritt
- 2. Novellierung des OZG

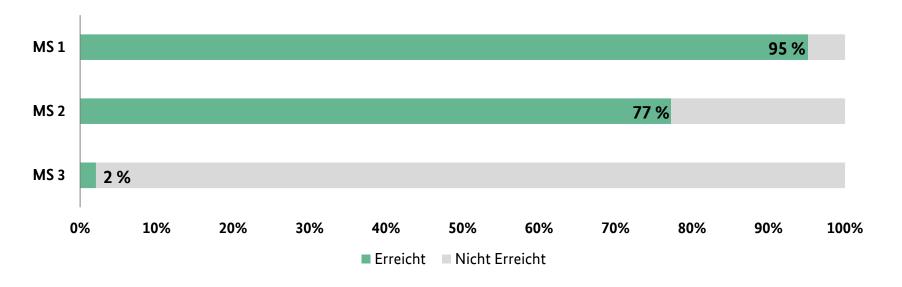




OZG-Umsetzungsfortschritt

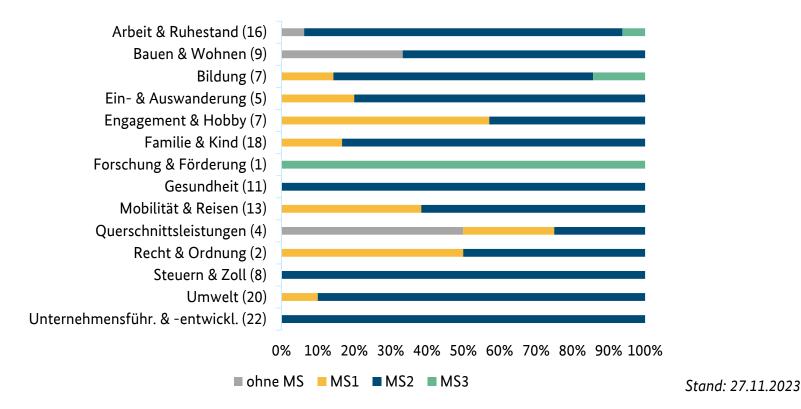
Dr. Pamela Müller-Niese | 05.12.2023 | Berlin

Umsetzungsfortschritt Gesamt



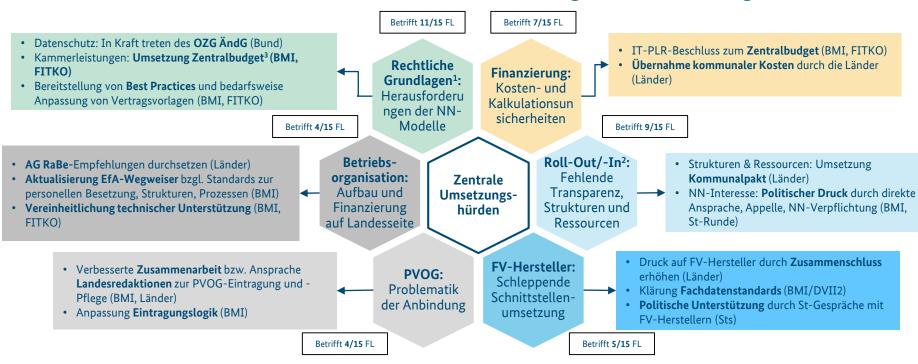
Stand: 27.11.2023

Umsetzungsfortschritt Themenfelder



Zentrale Hürden und Lösungsansätze

Priorisiert durch Ressorts, Länder und Beratungsunterstützung



¹ Hürde beinhaltet Herausforderungen bzgl. Datenschutz, Regelungen für Kammerleistungen und grundsätzlicher vertraglicher Grundlagen zur Nachnutzung

² Hürde beinhaltet Herausforderungen bzgl. des allgemeinen NN-Interesses, fehlender für den Roll-In, und die hohen Aufwände und Verzögerungen innerhalb der Kommunen bei der Anbindung

³ Durch die Umsetzung eines Zentralbudgets könnte auch die notwendige rechtliche Grundlage zur kostenfreien Weitergabe der Kammerleistungen von den Ländern an die Kammern ermöglicht werden.

Fokusleistungen



Aufgaben OZG Föderal ab 2024



Erfolgreicher Abschluss der Umsetzungsprojekte OZG Föderal im 1. Halbjahr 2024



Stärkung der Zusammenarbeit im Föderalen Programm:

- Verstetigung und Weiterentwicklung der etablierten Governance-Strukturen (u.a. Kooperation Bund und Länder im Rahmen der Themenfelder)
- Verankerung der Digitalisierung als Daueraufgabe der Fachlichkeit
- Stärkung und Weiterentwicklung der erprobten Umsetzungsstrukturen (u.a. EfA-Prinzip)
- Plächendeckendes Angebot der Fokusleistungen bis Ende 2024
- Steigerung der Qualität der Online Dienste u.a. durch die Umsetzung Once-Only-Prinzip und Vorgaben aus der SDG-VO



Novellierung des OZG

Frank-Rüdiger Srocke | 05.12.2023 | Berlin

Was bisher geschah und noch folgen wird



BMI | OZG 2.0 - Paket für die digitale Verwaltung | 05.12.2023 |

Paket für die digitale Verwaltung

Einige Forderungen im OZG ÄndG können aufgrund von z.B. verfassungsrechtlichen Anforderungen, Kompetenzverteilung, Rechtsstaatlichkeit, Komplexität und Dringlichkeit nicht berücksichtigt werden



Verwaltungsdigitalisierung kann **nicht nur** durch **gesetzliche Regelungen** erfolgen. Es bedarf zusätzlich **relevanter Maßnahmen, die das tatsächliche Tun** fördern.

Mehrwert für Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen



Mehrwert für Verwaltungsmitarbeitende sowie Behörden

Once-Only-Prinzip: Ressourceneinsparungen durch Abschaffung Zettelwirtschaft Klare
Datenschutzregelungen für
EfAOnlinedienste

Ende-zu-Ende
Digitalisierung:
Digitale
Bearbeitung von
Verwaltungsverfahren

Digitale
Verfügbarkeit
benötigter
Standards und
Schnittstellen an
zentraler Stelle

Forum zur
Qualifizierung
und Vernetzung
von Kommunen
und Ländern

Entbürokratisierung des Digitalisierungsvorgehens Verzahnung Register-

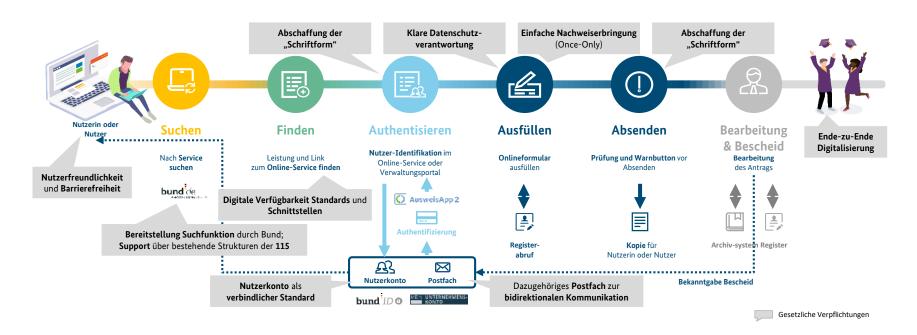
Registermodernisierung und digitale Identitäten Entlastung durch
Digitalisierung
und
Automatisierung
von Vorgängen

Moderne
Zusammenarbeitsformen z.B.
GovLabDE,
Digitalakademie,
Netzwerk NExT

Im OZG Änderungsgesetz verankert

Im Eckpunktepapier verankert

Ob von Zuhause, aus dem Büro oder der Verwaltung – die digitale Nutzerreise



Gesetzliche Fristen des OZG ÄndG



Haben Sie Fragen?







Infos und Kontakt

- digitale-verwaltung.de
- dashboard.ozg-umsetzung.de
- X (Twitter): @BMI_Bund, @CIO_Bund
- Instagram: @bmi_bund
- YouTube: @BMIBund

